

Für Ruhe sorgen und Schwimmunterricht

Beitrag von „Miss Jones“ vom 30. Januar 2018 17:43

[Zitat von fossi74](#)

Volle Zustimmung, was Völkerball angeht. Zirkeltraining und Leichtathletik sind aber auch lebenswichtig. Es sterben wahrscheinlich mehr Leute in D an den Folgen von zu wenig Bewegung als an Badeunfällen. Und wie gesagt: Wer sich vom Wasser fernhält, für den sind Schwimmkenntnisse völlig Rille.

"wer sich von Wasser fernhält"... aha.

Also sollten sich auch alle, die eine Sprache nicht beherrschen, von Büchern fernhalten...?

Sorry, das ist Quatsch mit Soße.

Und... meinst du bei anderen Sportarten gäbe es keine "Unfälle"?

Ich sage dir als Sportpädagogin: Schwimmen ist eine der, wenn nicht die, ausgewogenste Sportart, was den menschlichen Bewegungsapparat angeht. Noch dazu hilft der Auftrieb des Wassers auch den (mittlerweile leider recht zahlreichen) adipösen Couchpotatoes, sich überhaupt mal zu bewegen...

Zirkeltraining? Das meinst du ernst? Blödsinn. Mindestens so schwachsinnig, wie sich vor dem Sport "warmlaufen" zu wollen.

Und Leichtathletik... ich "darf" ja selbst ab und an Mehrkampf unterrichten... ausgewogen ist anders. Und von den Langstrecken wollen wir gar nicht anfangen, wenn du eine Ausdauersportart suchst, ist Schwimmen erste Wahl, dann vielleicht Rudern oder Radfahren... aber Laufen? Schönen Gruß vom Meniskus, der ist für sowas - auf Dauer - nämlich nicht gemacht.